Stadt Dessau-Roßlau

16.10.2023

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 25.05.2023

Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**
Sitzungsende: **18:15 Uhr**
Sitzungsort: **Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit sieben von elf Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023

Ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

5 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert:

- am 09.05.2023 Rundgang zur BUGA – Bewerbung,
  - Frau Müller mit Herrn Friedrich vom Schifferverein
  - hat einen guten Eindruck hinterlassen
- 21.05.2023 Museumstag im Schiffermuseum mit Vorstellung der Digitalisierung
- demnächst Pressetermin zur offiziellen Eröffnung der sanierten Spielplätze „Bietheweg“ und „An der Rietzke“
- Bürgerbüro im Roßlauer Rathaus soll in den nächsten acht Wochen geöffnet werden mit der gesamten Breite der Dienstleistungen
- noch im Jahr 2023 sollen zwei E-Ladesäulen in Roßlau errichtet werden

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Frau Gernoth:

- fragt erneut nach der Anbringung eines Geländers an der Trauerhalle auf dem Friedhof Roßlau

Herr Mosch:

- es liegt keine Antwort des Stadtpflegebetriebs vor

Frau Gernoth:

- am 16.06.2023 um 15.30 Uhr werden die Bänke auf dem Spielplatz an der Mozartstraße durch Sprayer neu gestaltet
- am 20.06.2023 um 15.00 Uhr findet das Nachbarschaftsfest im Rosseltreff und der Ölmühle statt

Herr von der Heydt:

- verweist auf die Problematik der Miniermotte bei den Kastanien in der Südstraße

- könnte durch das Anbringen von Leimbinden verhindert werden
- die könnte in einer freiwilligen Aktion z.B. durch die FFW Roßlau erfolgen
- Material sollte durch den Stadtpflegebetrieb gestellt werden

Frau Müller:

- Antwort des Tiefbauamte in Bezug auf die Papierkörbe am Bahnhofstunnel unbefriedigend, hier wird nochmal das Gespräch gesucht

Herr Koschig:

- die Volkshochschule sollte auch einen Sitz im „Haus der Vereine“ haben

Herr von der Heydt:

- Stadt sollte das Schiffermuseum übernehmen, fachliche und inhaltliche Begleitung weiterhin durch den Verein

Herr Mosch verliest Antworten der Fachämter auf Anfragen des Ortschaftsrates, welche mit dem heutigen Tage eingingen:

- Nachnutzung Biethe-Schule

Die Richtung „Haus der Vereine“ bleibt bestehen und wird durch den OB befürwortet, ein gemeinsames Gespräch mit Ortschaftsrat, Herrn Mosch, Frau Ellenberger, evtl. Herrn Kuras soll stattfinden, Federführung liegt im Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten
Ziel: Betriebskosten müssen sinken und durch Vereine gedeckt sein
Das Schifffahrtsmuseum ist ebenfalls mitzudenken.

- Zusammenarbeit von Wissenschaftlicher Bibliothek und Ludwig Lipmann-Bibliothek“

Im Beschlusstext sowie in der Begründung wird für die jetzige Stadtbibliothek konsequent, aber falsch, die alte Bezeichnung Anhaltische Landesbücherei verwendet. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit der BV/302/2021/IV-41 (bestätigt in der OB-DB am 31.08.2021; zur Kenntnis genommen vom Kulturausschuss am 15.09.2021) die ehemalige Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Hauptbibliothek in „Stadtbibliothek Dessau-Roßlau“ umbenannt wurde sowie die ehemalige Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Wissenschaftliche Bibliothek und Sondersammlungen die Benennung „Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek)“ erhielt, also den alten Namen Anhaltische Landesbücherei Dessau (ALB) aus Gründen der historischen Genese weiterführt.

Stadtbibliothek und ALB im Stadtarchiv sind getrennte Organisationseinheiten. An die Fernleihe ist nur die ALB angeschlossen, weshalb auch nur die ALB Fernleihbe-

stellungen entgegennehmen, bearbeiten und an die Leserin oder den Leser weitergeben kann. Die rein technische Abwicklung (Ausgabe und Rücknahme der Bücher, ggf. Lesesaalbenutzung) erfolgt im Historischen Archiv (Alter Wasserturm, Heidestraße 21).

Im Übrigen wurden die Aufgaben Fernleihe in allen ihren Teilen sowie die weiteren Dienstleistungen der Wissenschaftlichen Bibliothek auch in der Vergangenheit, insbesondere auch in der Zeit der Zugehörigkeit der Wissenschaftlichen Bibliothek zur Stadtbibliothek/Anhaltischen Landesbücherei, lediglich am jeweiligen Standort der Wissenschaftlichen Bibliothek (Funkplatz 12 bzw. Palais Dietrich, wo sich direkt auch die Magazine für die rund 115.000 Bände Bibliotheksbestand befanden) und nicht in der Hauptbibliothek angeboten, und das mit noch wesentlich mehr Personal als es heute der Fall ist. Von aktuell zwei Stellen in der ALB ist seit bereits zwei Jahren nur eine besetzt. Der mit dem Fernleihverkehr verbundene Bearbeitungsaufwand ist beträchtlich sowie aus formalen, logistischen, organisatorischen und personellen Gründen an den Standort Heidestraße 21 (bzw. nach dessen Wiedernutzbarkeit Palais Dietrich) gebunden und eben nicht ohne größeren Aufwand an weitere Standorte auszuweiten. Aus diesem Grund kann mit dem aktuellen Personal auch in der Stadtbibliothek keine Fernleihe neu eingerichtet werden.

Wenn es Fernleihanfragen an den Standorten der Stadtbibliothek gibt, wird der Nutzer darüber aufgeklärt, dass die Fernleihe in der Wissenschaftlichen Bibliothek am Standort Wasserturm möglich ist. Dies ist nicht nur in Präsenz möglich, Fernleihen können per Email bei der Leiterin der Wissenschaftlichen Bibliothek Martine Kreißler bestellt werden und dann zu den Öffnungszeiten abgeholt und wieder gebracht werden. Als zweite Möglichkeit kann man auch im Umweltbundesamt kostenfrei die Fernleihe nutzen.

- Erweiterung des Elbe-Sportparks Roßlau um das Fitness Studio

Erste Gespräche und ein Vor-Ort-Termin haben bereits 2021 mit dem Verein SV Germania 08 Roßlau e. V., dem Eigentümer und dem Referat Sportförderung stattgefunden. Im Juni 2022 wurde dann das Nutzungskonzept des Vereins vorgelegt. Der Vereinsvorschlag zum Erwerb durch die Stadt und anschließendem Pachtvertrag ist bekannt. Die Stadt steht dem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber.

Um offene Fragen beispielsweise zur Finanzierung, den Betriebskosten, Ausbaumaßnahmen usw. zu klären, sind weitere Gespräche mit dem Verein und auch dem Eigentümer nötig. Diese sollen zeitnah fortgeführt werden, wenn die Stelle des Referatsleiters Sportförderung wieder besetzt ist.

7 Behandlung von Mitzeichnungen

7.1 3. Ändeung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße“ – Durchfürung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: BV/114/2023/I-61

Herr Koschig weißt darauf hin, dass offenbar ein Teil des Geländes der ehemaligen Pioniereinheit mit verkauft wurde.
Der militärhistorische Verein sollte noch die Gelegenheit bekommen das Gelände zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

7.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße“ – Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: BV/113/2023/I-61

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9 Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 16.10.23

Stadt Dessau-Roßlau

16.10.2023

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer